

# MediFlex<sup>®</sup>



## Dual- Therapeutische Matratzenauflage

- Stromlose, selbstregelnde Technologie (ohne Aggregat).
- Durch den Anschluss eines Aggregats haben Sie die Möglichkeit den Druck in der Matratze anzupassen.
- Das stromlose System besteht aus 9 dynamischen Zellen, von denen jede zweite miteinander verbunden ist. Ein Druckbegrenzungsventil hält den Druck in den Zellen aufrecht, ohne dass ein Aggregat benötigt wird.
- Wird ein Aggregat eingesetzt, so kann über die integrierte Bedieneinheit der Wechselzyklus auf die Bedürfnisse des Patienten angepasst werden.
- Durch die Viskoelastizität und die hohe Dichtigkeit der Matratzenauflage aus geldurchzogenem Schaumstoff wird eine optimale Verteilung des Gewichts und somit ein hoher Komfort für den Patienten gewährleistet.
- Seitliche Schaumstoffkissen mit einer hohen Dichtigkeit dienen als Randbegrenzungen und verhindern ein Herunterrollen des Patienten.
- Der Überzug der Matratze ist in alle vier Richtungen dehnbar und verhindert somit Rötungen und Reizungen der Haut des Patienten.
- Der wasserdichte Matratzenüberzug wird mit einem verdeckten Reißverschluss befestigt und verhindert das Eindringen von Flüssigkeiten in die Matratze. Somit werden Infektionen und die Übertragung von Krankheiten vermieden.
- Luft- und wasserdichte Steckverbindungen.

## Einführung

Die Bedienungsanleitung ist dazu bestimmt, der Pflegekraft die Nutzung des MediFlex®-Systems zu erleichtern. Sie enthält die neusten Informationen über das Produkt. Bei Fragen kontaktieren Sie GerroMed GmbH, Hamburg.

<b>Kapitel</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>1.0</b>	<b>Indikationen/Kontraindikationen</b>	<b>4</b>
<b>2.0</b>	<b>Betriebsbedingungen</b>	<b>4</b>
<b>3.0</b>	<b>Sicherheitshinweise und Symbole</b>	<b>5-6</b>
<b>4.0</b>	<b>Funktionsweise</b>	<b>7-8</b>
<b>5.0</b>	<b>Technische Daten und Spezifikationen</b>	<b>9-10</b>
<b>6.0</b>	<b>Optionale Bedieneinheit (Aggregat)</b>	<b>11</b>
<b>7.0</b>	<b>Inbetriebnahme und Betrieb</b>	<b>11-12</b>
<b>8.0</b>	<b>Reinigung und Pflege</b>	<b>13</b>
<b>9.0</b>	<b>Einlagerung, Fehlersuche und Wartung</b>	<b>14-15</b>
<b>10.0</b>	<b>Gewährleistung</b>	<b>16</b>

## 1.0 Indikationen und Kontraindikationen

Das MediFlex®-System verhindert bei fachgerechtem Gebrauch die Entstehung von Druckgeschwüren bei bettlägerigen Patienten. Das MediFlex®-System ist für Patienten mit mäßiger bis hoher Anfälligkeit für Hautschädigungen geeignet. Aufgrund der guten Luftverteilung ist es auch für Patienten geeignet, die bereits an Hautschädigungen leiden oder Patienten mit Druckgeschwüren bis einschließlich Stufe IV.

## 2.0 Betriebsbedingungen

Umgebungsbedingungen

Temperaturbereich: 10°C - 40°C (50° - 104°F)

Relative Luftfeuchtigkeit: 30% - 95%

## 3.0 Sicherheitshinweise

### 3.1 Gefahr!!!

- Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags, wenn das Aggregat geöffnet wird. Wenden Sie sich an GerroMed GmbH, Hamburg.
- Wie alle elektrisch betriebenen Geräte, benutzen Sie dieses nicht in der Umgebung von hochentzündlichen oder hochexplosiven Materialien, da dies eine Explosion nach sich ziehen könnte.

### 3.2 Warnung

- Schließen Sie das Aggregat an das 230V~ Netz an.
- Halten Sie scharfe Gegenstände von der Matratze fern.
- Desinfizieren Sie die Matratze nach jedem Gebrauch.
- Um Kreuzinfektionen zu vermeiden, befolgen Sie den hauseigenen Dekontaminationsplan.

### 3.3 Vorsicht

- Die Auflagefläche sollte immer in Verbindung mit einem Pflegeplan für den Patienten genutzt werden. In dem Plan sollte die Häufigkeit der Umlagerung des Patienten in einer Zeitspanne von 24h festgelegt sein.
- Lassen Sie das Aggregat nicht fallen. Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Kälte

- Es sollten immer Seitengitter in Verbindung mit dem Matratzensystem verwendet werden, außer in dem Pflegeprotokoll ist dieses nicht vermerkt bzw. für den gesundheitlichen Zustand des Patienten unerheblich.
- Benutzen Sie möglichst wenig weitere Unterlagen oder Matten zwischen der Oberfläche der Matratze und dem Patienten.
- Beziehen Sie die Matratze nicht mit einem engen Bezug. Damit die Matratze richtig funktioniert muss der Patient in die Luftpolster der Matratze einsinken, was durch einen engen Bezug verhindert wird.

## 3.4 Symbole



Europäische Norm



Klassifizierung "Typ BF"



Sicherheitshinweise beachten

Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von entflammabaren

Gasen (z.B. Anästhesiemittel)



## 4.0 Funktionsweise

Die Matratze besteht aus 9 unabhängigen, dynamischen Luftzellen, welche jeweils mit einem Lufteinlass und Luftauslass Ventil ausgestattet sind. Diese dynamischen Luftzellen sind mit einem Überzug aus hartem Polyurethan Nylon ausgestattet um die Langlebigkeit des Produktes zu gewährleisten. Eine Matratzenauflage mit einer hohen Viskoelastizität und hoher Dichtigkeit wird über die dynamischen Luftzellen gezogen. Somit ist die Matratze mit einer Zusatzschicht überzogen, welche eine Umverteilung des Drucks ermöglicht, was dem Komfort des Patienten zu Gute kommt. Eine härtere Schaumstoffschicht als Umrandung vervollständigt das System.

Es wird ein benutzeridentifiziertes Profil eines Patienten erstellt, sobald dieser auf der Matratze liegt. Nachdem der Patient auf der Matratze liegt beginnt ein natürlicher Ablauf von wechselnden Bewegungen in den Luftzellen. Durch das Gewicht des Patienten steigt der Druck in den einzelnen Luftzellen. Sobald der Druck in einer Luftzelle über den gewünschten Wert steigt, öffnen die Auslassventile der Luftzelle und ermöglichen somit eine therapeutische Balance mit weniger Druck. Das Ergebnis ist eine Auflagefläche die sich automatisch an das Gewicht und die Form des Patienten anpasst, ohne das ein externes Aggregat benötigt wird.

Zusätzlich kann das MediFlex®-System den Druck und die Luftverteilung innerhalb der Zellen von sich aus den Bewegungen des Patienten anpassen. Sobald sich der Druck vom Optimum entfernt, regeln die Ein- und Auslassventile automatisch nach, um immer den optimalen Druck zu erreichen. Das hilft dauerhaft den Niederdruck Ausgleichspunkt zu bewahren und eine Vital-Therapie für Patienten mit hohem Risiko bereitstellen zu können.

Die einzigartige Technologie der Ablassventile ermöglicht es den Druck sehr langsam abzulassen und somit höchsten Komfort für den Patienten zu gewährleisten.

Wünschen Sie eine andere Therapie? Kein Problem mit dem MediFlex® System!

Verbinden Sie einfach das MediFlex® Aggregat mit der MediFlex® Matratze und innerhalb von wenigen Sekunden haben Sie eine Wechseldrucktherapie! Sie müssen weder die Matratze tauschen, noch lange warten.

So einfach ist das!



## 5.0 Technische Daten und Spezifikationen

### 5.1 Matratze

- 9 unabhängige, dynamische Luftzellen mit Ein- und Auslassventilen regeln den Druck stetig um in den Luftzellen den optimalen Druck zu halten.
- Eine Matratzenauflage mit einer hohen Viskoelastizität und hoher Dichtigkeit umschließt die dynamischen Luftzellen und gewährleistet somit einen höheren Komfort und eine bessere Umverteilung der Luft.
- Abmessung: 87x198x17cm
- Gewichtsbeschränkung: 200kg
- Der Überzug der Matratze ist in alle vier Richtungen dehnbar, mit einem Reißverschluss ausgestattet und wasserdicht.
- Gewicht: 14kg

### 5.2 Bedieneinheit / Aggregat

- Das Aggregat hat ein sehr benutzerfreundliches Design und ist selbsterklärend.
- Sie können den Härtegrad der Matratze mit Hilfe des Aggregats einstellen und somit Patienten verschiedener Gewichtsklassen auf die Matratze legen.
- Die Betthänger ermöglichen es das Aggregat an den Bettgittern oder am Fußteil des Bettes zu befestigen.
- Die Zykluszeit des Wechseldruckvorganges beträgt 10min.

<b>Modell</b>	<b>MediFlex®</b>
Größe (cm)	16.0(L)x8.5(W)x15.5(H)
Gewicht (Kg)	1.5
Spannung	230 V
Max Leistung	6.4W
Frequenz	50 Hz
Schutzklasse	Schutzklasse II, Typ BF
Betriebsweise	Dauerbetrieb
Sicherheitsstandard	BS.ULC

## 6.0 Aggregat



Aggregat



Verbindungsstücke an der Matratze

## 7.0 Inbetriebnahme und Betrieb

- 7.1** Entfernen Sie die bisherige Matratze von dem Bettrahmen.
- 7.2** Platzieren Sie die MediFlex® Matratze auf dem Bettrahmen.
- 7.3** Die MediFlex® Matratze ist für einen Bettrahmen der Größe 88.9cm x 203.2 cm ausgelegt. Benutzen Sie die Matratze nicht, wenn zwischen der Matratze und dem Fuß-, Seiten-oder Kopfteil ein zu großer Spalt besteht.
- 7.4** Stellen Sie sicher, dass die farbige Seite der Matratze oben liegt und sich die Fuß Seite der Matratze am Fußende des Bettes befindet.
- 7.5** Wenn das System stromlos genutzt wird, müssen keine Anpassungen vorgenommen werden und die Matratze ist sofort betriebsbereit.
- 7.6** Wenn eine Wechseldrucktherapie erwünscht ist, hängen Sie das Aggregat an das Fußende des Bettes. Verbinden Sie die Schläuche der Matratze mit dem Aggregat (hierzu die seitlich an dem Aggregat befindliche Steckverbindung nutzen). Stellen Sie sicher, dass die Luftschläuche unter der Matratze nicht geknickt sind. Schließen Sie die anderen Enden an die Anschlüsse der Matratze an.

- 7.6** Schließen Sie den Netzstecker des Aggregats an das 230V ~ Wechselstromnetz mit Schutzleiter an. Schalten Sie das Gerät mit Hilfe des auf der Bedienfläche befindlichen Schalters ein.
  
- 7.7** Stellen Sie den Druck mit Hilfe des Härtegradreglers entsprechend der Bedürfnisse des Patienten ein. Dazu empfehlen wir, den Härtegradregler erst auf das Maximum zu stellen und diesen anschließend auf den passenden Härtegrad herunter zu regeln.

## 8.0 Reinigung des Systems

### 8.1 Reinigung der Matratze

Die folgenden Desinfektionsmittel wurden an medizinischen Matratzenbezügen getestet und können bedenkenlos in Verbindung mit der vom Hersteller empfohlenen Verdünnung zur Säuberung von therapeutischen Oberflächen genutzt werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Desinfektionsmittels.

**DESINFEKTIONSMITTEL:** Sowohl phenolische als auch quaternäre Desinfektionsmittel (in vom Hersteller empfohlenen Konzentrationen) können mit unseren Stoffen verwendet werden. Alle Matratzenbezüge können mit einem Verhältnis von 1:10 Verdünnung von Haushaltsbleichmitteln, die zu 5,25% Natrium Hypochlorit enthalten (wie von der internationalen Seuchenschutzbehörde empfohlen), gereinigt werden. Dies hat keine negativen Auswirkungen auf den Stoff.

### 8.2 Reinigung des Aggregats

**VORSICHT: Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bevor Sie das Gerät reinigen oder inspizieren.**

Das Gehäuse des Aggregats ist aus ABS-Kunststoff gefertigt. Bei Verschmutzung kann es mit einer Natriumhypochlorit-Lösung (Verdünnung von 1000ppm) oder mit einem vom Krankenhaus genehmigten Desinfektionsmittel abgewischt werden. Das Aggregat kann außerdem mit einem feuchten, weichen Lappen und einem milden Reinigungsmittel gesäubert werden.

**Benutzen Sie keine Reinigungsmittel auf der Basis von Phenol, um das Aggregat zu säubern.**

## 9.0 Einlagerung, Fehlersuche und Wartung

### 9.1 Einlagerung

#### Aggregat:

- Prüfen Sie das Netzkabel auf Abschürfungen und übermäßige Abnutzung
- Schließen Sie das Aggregat an das 230V~ Netz an und überprüfen Sie, ob Luft aus den Schlauchanschlüssen kommt.
- Verstauen Sie das Aggregat für die Lagerung in einer Plastiktüte

#### Matratze:

- Überprüfen Sie die Verbindungsschläuche auf Beschädigungen und tauschen Sie diese wenn nötig aus.
- Entfernen Sie die Luftschläuche so dass die Luft aus der Matratze entweicht und die Matratze gefaltet werden kann.
- Verstauen Sie die Matratze für die Lagerung in einer Plastiktüte.
- Es wird empfohlen, folgende Richtwerte für die Einlagerung und den Transport an andere Orte einzuhalten:
- Temperaturbegrenzung: -10°C bis 40°C Relative Luftfeuchtigkeit: 30% bis 95%

### 9.2 Wartung und Fehlersuche

Es wird keine tägliche Wartung benötigt. Das System darf nur von autorisiertem Personal gewartet werden. Bei kleineren Problemen benutzen Sie bitte die folgende Tabelle:

Fehler	Fehleranalyse	Lösungsvorschläge
<b>Es strömt Luft aus dem Aggregat aber in der Matratze findet kein Wechseldruck statt.</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Ist die Spannungsversorgung i.O? Abweichungen der Nennspannung können zu Fehlfunktionen und Schäden an dem Aggregat führen.</li><li>2. Kommt Luft aus den Schläuchen? Ist eventuell einer geknickt?</li><li>3. Ist eine Luftzelle undicht?</li><li>4. Ist die Verbindung zwischen Matratze und Aggregat undicht?</li><li>5. Ist die Verbindung zwischen Matratze und Aggregat korrekt?</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Benutzen Sie einen Leistungsregler.</li><li>2. Verlegen Sie die Schläuche knickfrei.</li><li>3. Defekte Luftzelle ersetzen</li><li>4. Defekten Schlauch ersetzen.</li><li>5. Schließen Sie die Schläuche erneut an.</li></ol>
<b>Das Aggregat schaltet sich nicht ein.</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Überprüfen Sie das Netzkabel und die Spannungsversorgung.</li><li>2. Überprüfen Sie die Sicherung.</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Benutzen Sie einen Leistungsregler.</li><li>2. Ersetzen Sie die Sicherung.</li></ol>

## 10.0 Gewährleistung

Der Hersteller garantiert, dass das MediFlex-System frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Der Hersteller gewährt eine Garantie von 2 Jahren auf das Aggregat und die Matratze. Unsere Verpflichtung aus dieser Garantie beschränkt sich, nach unserer Wahl, entweder auf die Reparatur oder auf den Austausch des uns innerhalb der Gewährleistungsfrist zurückgegebenen fehlerhaften Systems.

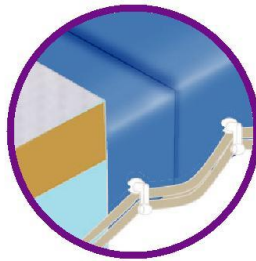
Alle Benutzer müssen eine Rücksendeberechtigungsnummer (RA-Nummer) erhalten. Die zurückgegebene Ausrüstung ohne RA-Nummer ist von dieser Garantie ausgenommen und wird an den Absender zurückgesandt. Der Hersteller lehnt alle stillschweigenden Gewährleistungen, einschließlich auf die implizierte Gewährleistung der Eignung für einen bestimmten Gebrauch, ab.

Der Hersteller verpflichtet sich, eine gültige Rücksendung unter Gewährleistung zu leisten und Ersatzteile, die sich als defekt erwiesen haben ohne Kosten zu ersetzen, oder zu reparieren.

Diese Garantie schließt Ausrüstungsschäden durch Versand, Manipulation, unsachgemäße Wartung, Unachtsamkeit, Unfall, Fahrlässigkeit oder missbräuchliche Verwendung aus. Sowie Produkte die verändert, repariert oder demontiert wurden. Außer mit der schriftlichen Genehmigung des Herstellers und nach anerkannten Verfahren durch qualifizierte Techniker.

In keinem Fall haftet der Hersteller für direkte, indirekte oder Folgeschäden.





## Hersteller

**Meditec Medical Ltd., England/Ireland**

## Kontakt Deutschland

**GerroMed Pflege- und Medizintechnik GmbH  
Papenreye 55,  
22453 Hamburg  
Germany**

**Tel.: +49-40-547 303-0  
Fax: +49-40-547 303-33  
[www.gerromed.de](http://www.gerromed.de)**